

ORCHIDEENJOURNAL

Publisher: V.D.O.F.
Vereinigung Deutscher Orchideenfreunde e.V.

Vol. 2-1
2014



Paphiopedilum rungsuriyanum

Contents:

- *Paphiopedilum rungsuriyanum*
a new species discovered in Northern-Laos
eine neue Art aus Nord-Laos

Page 1 – 11
ISSN-Internet 2195-772X
28.05.2014

***Paphiopedilum rungsuriyanum*.....page 3**
eine neue Art aus Nord-Laos
a new species discovered in Northern-Laos

Olaf Groß
Niwat Rungruang
Yongyouth Chaisuriyakul
Ibn Dionisio

Summary:

A new and very distinct species of the genus *Paphiopedilum* from north-Laos is described as *Paphiopedilum rungsuriyanum*.

Published by:
VDOF e.V.
Mittelcarthausen 2
58553 Halver
Germany
email: schetorchi@online.de

Editor in chief: Roland SCHETTLER

Date of Publication: 28.05.2014, 20:00 Uhr MEZ

Paphiopedilum rungsuriyanum , eine neue Art aus Nord-Laos

Olaf Gruß
 Niwat Rungruang
 Yongyouth Chaisuriyakul
 Ibn Dionisio



Summary: A new and very distinct species of the genus *Paphiopedilum* from north-Laos is described as *Paphiopedilum rungsuriyanum*.

In den letzten Jahren kamen große Stückzahlen der Gattung *Paphiopedilum*, *Dendrobium* und andere aus Laos auf die Pflanzenmärkte in Thailand. So kamen in den letzten Monaten auch mehrmals sehr kleinwüchsige Pflanzen der Gattung *Paphiopedilum* als *Paph. canhii* in den Handel. Aus diesen Aufsammlungen erhielt auch Niwat RUNGRUANG eine Anzahl von Pflanzen. Beim Öffnen der Blüten im Mai 2014 war der Besitzer völlig überrascht, dass es sich nicht um das *Paph. canhii* handelt. Deshalb suchte er Kontakt zu weiteren Frauenschuhfreunden in Thailand und Deutschland und bat um eine Einschätzung der Pflanze auf der Grundlage von mehreren blühenden Pflanzen und detailliertem Bildmaterial (insbesondere bei Olaf Gruß in Deutschland).

Während die Pflanzen mit ihren marmorierten Blättern dem *Paph. canhii* recht ähnlich erscheinen, ist die Blüte schon auf den ersten Blick durch die deutlich breiteren Petalen in intensiver rotvioletter Färbung und durch das völlig anders gestaltete Staminodium deutlich verschieden. Auch durch die Blattunterseite lässt sich die neue Art deutlich unterscheiden. Während *Paph. canhii* eher rotviolett gefleckt ist, zeigt sich bei der neuen Art die Unterseite graugrün mit breiter violetter Aderung.



Paphiopedilum canhii
Foto: Olaf GRUSS



Paphiopedilum rungsuriyanum

Paphiopedilum rungsuriyanum O. GRUSS, N. RUNGRUANG, Y. CHAISURIYAKUL et I. DIONISIO
spec. nov

Diagnosis: Species nova *Paphiopedilo canhii* AVER. & O. GRUSS, *Turczaninowia* **13**(2): 92 (2010), valde affinis est, a quo petalis brevioribus latioribusque, labio altiore latioreque, staminodio subovali plicato, nec non coloratione florum evidenter differt.

Typus: North-Laos sine loc., ; ex cult Niwat Rungruang, Rangsit City, Thailand 2014 – 05 – 24; leg. Niwat Rungruang: BKF sine num.¹

Diagnosis: New species near related to *Paph. canhii* AVER. & O. GRUSS, *Turczaninowia* **13**(2): 92 (2010), but differed by the different color of the flower, the shorter and wider petals, the wider lip and the folded near ovate staminode.

Diagnose: *Paphiopedilum rungsuriyanum* O. GRUSS, DIONISIO et CHAISURIYAKUL ist nahe verwandt dem *Paph. canhii* AVER. & O. GRUSS, *Turczaninowia* **13**(2): 92 (2010), aber deutlich unterschiedlich durch die kürzeren und breiteren Petalen, die breitere höher gezogene Lippe und durch das gefaltete fast ovale Staminodium, sowie die anders gefärbte Blüte.

Typus: Nord-Laos ohne genaue Angaben; ex cult Niwat Rungruang, Rangsit City, Thailand 2014 – 05 – 24; leg. Niwat RUNGRUANG: BKF sine num.



Paphiopedilum rungsuriyanum



¹ BKF noch ohne Nummer (wird nachgereicht)

The Forest Herbarium

National Park, Wildlife and Plant Conservation Department - Bangkok, Thailand

Pflanzenbeschreibung:

Pflanze: Lithophytische oder terrestrische Pflanze mit 3 – 5 gegenständigen Blättern, welche den kurzen Stamm dachziegelartig sich an der Basis überdeckend umschließen, kaum Abstand zwischen den einzelnen Trieben.

Blätter: Schmal elliptisch, an der Spitze abgerundet oder undeutlich dreispitzig, 10 – 15 cm lang und 1,5 – 2 cm breit, unterseits scharf gekielt; die Oberfläche ist deutlich dunkel- und blassgrün marmoriert, unterseits dunkelpurpurn und graugrün marmoriert, wenige Haare an der Blattbasis.



Paphiopedilum rungsuriyanum

Blätter
Oberseite



Unterseite



Paph. canhii

Blütenstand: Aufrecht bis leicht überhängend mit 1 oder selten 2 Blüten mit einer Länge von 5 – 8 cm, 8 mm Durchmesser, dunkel purpurn, mit weißlichen bis durchscheinenden langen abstehenden Härchen besetzt.

Blütenhüllblatt: Oval, stumpf, gefaltet, 1,5 – 2 mm lang und 2 – 3 mm breit, dunkel purpurn, flaumig behaart.

Fruchtknoten: 1 – 1,5 cm lang, im Durchmesser 1,5 – 2 mm, gelbgrünlich mit braunen Rippen, weißlich behaart

Blüte: 4 – 5 cm im Durchmesser, ansehnlich: flaumig behaart an der Außenseite der Petalen und Sepalen

Dorsales Sepalum (Fahne): Breit oval, fast rund, konkav, zugespitzt, meist etwas nach vorne gebeugt, 2 cm hoch und breit, außen weißlich behaart und gekielt, innen dunkelviolet mit breiten gelben Streifen, welche teils rotpurpurn geadert sind, und schmalem gelben Rand.; außen dunkelrotviolett, teilweise gelblich durchscheinend mit dunklerer Aderung.



Staminodium mit Säule

Synsepalum: Deutlich kleiner als die Fahne, ähnlich in Form und Behaarung, außen dunkelviolett und innen gelblich grün gefärbt, 1,8 cm lang und 1 cm breit.

Petalen: Länglich oval, am Ende abgerundet, ausgebreitet, 2 – 3 cm lang und 1,8- 2 cm breit, an den Rändern weißlich durchscheinend behaart, beidseitig intensiv rotviolett geadert mit breitem rotviolettem Rand bei weißlicher Grundfarbe.

Lippe: Helmförmig mit nach Innen gefalteten Seitenlappen, mit V-förmigem Ausschnitt vorne, 2-3 cm lang und 1,2 cm breit., bräunlich, rückwärts gelblich mit grünlichem Seitenrand an der Lippenöffnung, innen hellgelb mit rötlicher Aderung; Seitenlappen gelb mit rotvioletten Flecken.

Säule: 5 – 7 mm lang, 1 – 2 mm Durchmesser, braun, weißlich behaart

Staminodium: Quer halbmondförmig, am unteren Rand mit zwei Ausbuchtungen und in der Mitte mit einer deutlichen Spitze, mit vorwärts gebogenen Seiten, 6 mm breit und 4,5 mm hoch, dunkel rotviolett mit einem deutlich herzförmigen erhabenen Zentrum in weißlich purpurner Färbung; auf den Seitenlappen je ein runder Fleck in gleicher Farbe.

Pollinien: 2, kugelförmig, gelb

**Etymologie:**

rungsuryamum = die Benennung erfolgt zu Ehren von Niwat RUNGRUANG im ersten Teil des Namens, aber bedeutet auch rung = Blütezeit, Erfolg, Wohlstand und suriya = wachsend, zunehmend

Es ist zu hoffen, dass diese kleine spektakuläre Art möglichst bald künstlich vermehrt wird. Nur dadurch können auch die Standorte in Laos langfristig gesichert werden. Die Art könnte auch für die Züchter interessant sein, insbesondere wenn sie kompakt wachsenden für die Kultur auf der Fensterbank züchten.





Literatur:

Averyanov L.V. 2008. The orchids of Vietnam. Illustrated survey. Part 1. Subfamilies Apostasioideae, Cyripedioideae and Spiranthoideae. Turczaninowia, Vol. 11, N 1. P. 5-168.

Averyanov L.V., Phillip Cribb, Phan Ke Loc, Nguyen Tien Hiep. 2003. Slipper Orchids of Vietnam. With an Introduction to the Flora of Vietnam. Royal Botanic Gardens, Kew. Compass Press Limited. 308 p.

Braem, Guido, Guy CHIRON & Sandy ÖHLUND (2014): Paphiopedilum
e – book; etwa 790 Seiten, ca. 400 Fotos, englisch, Moorland Books, Dänemark; ISBN 9788793044012;

Cribb P.J. 1998. The Genus *Paphiopedilum*. Kota Kinabalu. Nat. Hist. Publ. (Borneo). 427 p.

Liu Zhongjian, Chen Sing-chi, P.J. Cribb. 2009. 4. Paphiopedilum Pfitzer. P. 33-44. In Wu Zhenqi, P.Raven. Flora of China. Vol. 25. Science Press & MBG Press, Beijing & St. Louis. 570 p.





Blütensegmente



Lippe innen und außen



Staminodium

Olaf Größ
In der Au 48
83224 Grassau
Deutschland

Niwat Rungrung - 144/348 rangsit-nakonnayok44 Prachatiapat Rangsit-nakonnayok Rd.
Patumthani Thanyaburi 12130 Thailand

Yongyouth Chaisuriyakul - 14/27 soi soonvijai 6 New petchburi Rd. Bangkapi. Haay Kwang
Bangkok 10320 Thailand

Ibn Dionisio – 6419 Rochdale Boulevard Regina, SK S4X 2Y9 Canada

Alle Bilder außer dem anders gekennzeichneten von Niwat *Rungruang*

The Paphiopedilum rungsuriyanum, a new species discovered in Northern-Laos

In the last few years, a large number of plants of the genus *Paphiopedilum*, *Dendrobium* as well as other species, came from Laos on the market in Thailand. Frequently in the past few months, a number of very small size plants of the genus *Paphiopedilum* appeared as *Paph. canhii* in the trade. Niwat RUNGRUANG, a grower from Thailand also received a number of plants from these collections and when the plants came to bloom in May 2014, he was surprised because he realized that these Paphs were not *Paph. canhii*.

Therefore Niwat RUNGRUANG sought contact with slipper orchid specialists in Thailand and Germany and asked for an analysis and identification of the plants, based on several flowering plants and detailed picture material (in particular by Olaf GRUSS in Germany).

While the plants with their marbled leaves appear quite similar to *Paph. canhii*, the blossom at first glance clearly show much broader petals an intensive red-purple coloring, as well as an entirely different staminodium. Also the undersite of the leaves differs significantly in the new species. While *Paph. canhii* is rather red- purple speckled, this new species shows a gray green bottom with wide purple veins.

Paphiopedilum rungsuriyanum O. GRUSS, N.RUNGRUANG, Y. CHAISURIYAKUL et I. DIONISIO
sp. nov.

Diagnosis: Species nova *Paphiopedilo canhii* AVER. & O.GRUSS, *Turczaninowia* 13(2): 92 (2010), valde affinis est, a quo petalis brevioribus latioribusque, labio altiore latioreque, staminodio subovali plicato, nec non coloratione florum evidenter differt.

Typus: North-Laos sine loc., ; ex cult Niwat RUNGRUANG, Rangsit City, Thailand 2014 – 05 – 24; leg. Niwat RUNGRUANG: BKF sine num.

Diagnosis: This new species is closely related to *Paph. canhii* AVER. & O.GRUSS, *Turczaninowia* 13(2): 92 (2010), however, differs by the color of the flower, the shorter and wider petals, the wider lip and the folded, almost ovate staminode.

Description of the Plant:

Plant: Lithophytic or terrestrial plant with 3 - 5 opposite leaves, a short stem, hardly any distance between the individual shoots.

Leaves: Narrow elliptic, rounded off at the tip or indistinct three-lobbed, 10 - 15 cm long, 1.5 - 2 cm wide, sharp unterseits gekielt; the surface is clearly dark and pale green marbled on the bottom gray green marbled, with few hairs at the leave base.

Inflorescence: Upright to slightly drooping with 1 or rarely 2 flowers with a length of 5 - 8 cm, 8 mm in diameter, dark purple, covered with whitish to translucent hairs

Bract: Conduplicate, ovate, obtuse, pubescent and dark purple colouration. 1.5 – 2 mm long and 2-3 mm wide.

Ovary: 1 - 1.5 cm long, 1.5 - 2 mm in diameter, yellow-greenish with brown stripes and whitish hairy

Flower: 4 - 5 cm in diameter, impressive: fuzzy hairy on the exterior of the petals and sepales

Dorsal Sepalum: Wide oval, almost round, concave, acuminate, usually bent slightly to the front, 2 cm high and wide, outside whitish hairy and keeled, inside dark purple with wide yellow stripes, which sometimes have rotturn veins, and narrow yellow edge.; out dark-red-purple, partly yellowish translucent with darker veins.

Synsepalum: Significantly smaller than the flag, similar in shape and hairiness, yellowish-green colored inside and outside dark-purple, 1.8 cm long and 1 cm wide.

Petals: Oblong oval, rounded at the end, spread out, 2 - 3 cm long and 1.8 - 2 cm wide, at the edges whitish translucent hairy, on both sides intensively red-purple veined with wide red-purple edge with whitish color.

Lip: Helmet shaped with inward folded lateral lobes, with a V-shaped neckline at the front, 2 - 3 cm long and 1.2 cm wide, brownish, backwards yellowish with greenish edge at the lip opening, inside light-yellow with reddish veins, lateral lobes yellow with red-purple spots.

Colum: 5 - 7 mm long and 1 - 2 mm in diameter, brown, whitish hairy

Staminodium: Transverse half-moon shaped, at the bottom edge with two bulges and in the middle, with a clear tip, with forward curved sides, 6 mm wide and 4.5 mm high, dark red-purple with a clear heart-shaped raised center in whitish purple coloring; on the lateral lobes a round spot in the same color.

Pollinia: 2, spherical, yellow

Etymology:

rungsuryamum = the naming is in honor of Niwat RUNGRUANG in the first part of his name, but also means rung = flowering period, success, prosperity and Suriya = growing, increasingly

There is hope that these small spectacular species soon will be artificially propagated. Only in this way can the habitat be long term protected in Laos.

This species could also be interesting for the breeders, in particular for compact growing culture on the window sills.